

Krank durch Elektrosmog!

Was ist Elektrosmog?

Der Begriff „Elektrosmog“ ist ein künstlicher Begriff, hat sich jedoch zur Beschreibung der Umweltbelastung durch elektromagnetische Felder hartnäckig gehalten. In den späten 70er Jahren begann man systematisch mit der Untersuchung elektromagnetischer Einflüsse auf Mensch und Umwelt. Zur populären Verdeutlichung der allgegenwärtigen Felder bedient man sich des bereits im Sprachgebrauch etablierten Kunstworts „Smog“, welches eine Zusammensetzung aus den englischen Wörtern Smoke (Rauch) und Fog (Nebel) ist. Gegenüber dem durch Luftverschmutzung verursachten Smog, den wir riechen und sehen können, entzieht sich die Durchsetzung unserer Umwelt mit elektromagnetischen Feldern unserer direkten Wahrnehmung. Deshalb sind wir gezwungen, mit verlässlichen Instrumentarien, Meßmethoden und kompetenten Leuten der emotional geführten Diskussion zu begegnen.

Der menschliche Körper - eine perfekte Maschine

Im Normalzustand und ohne äußere und innere Einflüsse befindet sich der Körper in einem harmonischen Gleichgewicht. In diesem Zustand fühlt man sich gesund, entspannt und rundum wohl. Gerät diese Balance durch negative äußere Einflüsse ins Ungleichgewicht, reguliert der Körper mittels verschiedener Steuermechanismen entgegen, um den natürlichen und optimalen Zustand wieder herzustellen. Die Befehle für diese Regulation werden vom Gehirn und den vegetativen Zentren gesteuert und über Hormone, Nervenbahnen und weitere Informationswege an die Zellen und Organe weitergeleitet.

Einfluß von Elektrosmog

In unserer Zivilisation spielt Elektro- und Funksmog eine wesentliche Rolle. Wird der Idealzustand des menschlichen Körpers durch solche elektromagnetischen Strahlen beeinflusst, können die steuernden Befehle des Gehirns nicht mehr richtig weitergeleitet und ausgeführt werden. Es kommt teilweise sogar zu Fehlsteuerungen. Ebenso kommt es zu Fehlregulationen im Zellstoffwechsel mit der Folge von Organfehlfunktionen und bei langfristigem Einfluß zu Gewebsveränderungen: Der Mensch wird krank. Die sonst völlig selbständig ablaufende Regulation wird durch elektromagnetische Einflüsse stark gestört.

In den letzten drei Jahrzehnten hat die Umweltbelastung durch elektromagnetische Felder und Wellen enorm zugenommen. Parallel dazu haben sich Krankheiten entwickelt, bzw. stark zugenommen, wie Leistungsabfall, Schlafstörungen, Allergien, Neurodermitis, epileptische Anfälle bei Kindern, Herz-Rhythmusstörungen, Asthma, Haarausfall, Unfruchtbarkeit, Krebs, Aggressivität und Depressionen, um nur einige zu nennen. Für die Zusammenhänge mit elektromagnetischen Feldern, liegen eindeutige Hinweise vor. Studien¹ aus der ganzen Welt belegen die negativen Einflüsse dieser Strahlen auf Mensch, Tier und Natur.

¹ Z. B. Dipl. Ing. Dr. Dr. Andras Varga, Universität Heidelberg: „Molekularbiologischer Nachweis über die biologische Wirkung elektromagnetischer Felder und Strahlen“; Prof. Dr. Ronald Grossarth-Maticsek, Institut für Präventive Medizin Heidelberg, für die Universität der Vereinten Nationen: „Elektrosmog in Fernsehstudios und die hohe psychische Belastung“; Prof. Anders Ahlbom, Institut für Umweltmedizin am renommierten Karolinska Institut Stockholm: „Krebs durch Strom“, u.a.

Wir können dem Elektro- und Funksmog nicht entgehen. Gerade im Bereich der Hochfrequenzkommunikation mit völlig unphysiologischen, digitalen Frequenz- Mustern haben wir in den nächsten Jahren eine extreme Zunahme zu erwarten. Tag und Nacht sind wir den elektromagnetischen Feldern ausgesetzt, die auch durch Hauswände dringen. Ein Ausweichen ist somit unmöglich.

Biochemische und zelluläre (eine Zelle betreffend) Veränderungen auf dem Boden elektromagnetischer Einflüsse benötigen zur meßbaren Entwicklung relativ lange Zeit. Diese Reaktionen werden jedoch im Organismus durch biophysikalische Steuermechanismen kontrolliert und beeinflusst, die wiederum sehr schnell auf gleichartige, also biophysikalische, elektromagnetische Einflüsse reagieren (Prof. Cyril W. Smith, Salford University, England; u.a.). Das Vorhandensein eines energetischen Systems im menschlichen und tierischen Organismus ist seit Jahr-tausenden in der chinesischen Medizin bekannt: das Meridiansystem der Akupunktur, das in den letzten zwei Jahrzehnten auch in der westlichen Medizin zunehmend an Bedeutung in Diagnostik und Therapie gewonnen hat. Setzt man die Forschung von Prof. Smith als richtig voraus, müßten sich in diesem energetischen System sehr schnell Veränderungen unter dem Einfluß elektromagnetischer Felder feststellen lassen. Als geeignetes Werkzeug hierzu bot sich die Prognos-Messung an. Die ersten Prognos-Messungen zum Nachweis der krankmachenden Auswirkungen von Elektrosmog führte Dr. Manfred Doepp durch und bewies auch die Funktionsfähigkeit der **RayGuard Geräte mobil und home**.

Schon die ersten durchgeführten Probemessungen bewiesen die Richtigkeit der theoretischen Vorüberlegungen der Tests. Es wurden in mehreren Meßreihen an erwachsenen Versuchspersonen durchgeführt. Bei jeder dieser Meßreihe zeigten sich die negativen Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf das Meridiansystem des Menschen.

Es ist heute nachgewiesen, daß elektromagnetische Felder direkte schädigende Auswirkungen auf den menschlichen Organismus haben, indem sie morphologische (organische), zelluläre oder chemische Veränderungen hervorrufen. So sind z. B. EEG Veränderungen nach kurzen Telefonaten mit einem handelsüblichen Handy bis zu mehreren Stunden danach dokumentiert. In mehreren Studien konnte darüber hinaus der Einfluß von elektromagnetischen Feldern und Wellen auf das Energiesystem des Menschen belegt werden. Diese Störungen werden organisch erst nach längerer Zeit der Exposition (Einwirkung der Strahlung) deutlich und lassen sich durch herkömmliche medizinische Diagnoseverfahren nicht als solche erkennen. Die Diagnostik ist erst mittels einer energetischen Diagnosemethode, der Prognos-System, möglich, mit dem auch andere Störfaktoren ermittelt werden können.

Meßverfahren zum Nachweis der Wirkung von elektromagnetischen Feldern auf das Energiesystem des Menschen

Prognos-Messungen und Computer-Decoder-Dermograph

Um das Problem reproduktiv zu lokalisieren wurden bis jetzt zwei sinnvolle Meßmethoden angewandt. Zum einen die oben genannten **Prognos-Messungen** zum anderen die **Computer-Decoder-Dermographie**.

Die **Prognos-Messung** gehört zu den medizinisch-biologischen Meßmethoden und wird von Ärzten international praktiziert. daß an einem nicht gestörten. Energiereiche Zustände wie Entzündungen oder Allergien erniedrigen den Widerstand, energiearme, degenerative Zustände erhöhen ihn. Durch ihr ebenso exaktes wie feinfühliges Meßverfahren erfaßt die Prognos-Messung ganzheitliche Zusammenhänge und Wechselwirkungen im Organismus und kann Fehlfunktionen schon in einem sehr frühen Stadium erkennen.

Der **Computer-Decoder-Dermograph** ist ein Meßgerät, das insgesamt sechs Elektroden benötigt, je zwei an Stirn, Händen und Füßen. Bei den Messungen werden elektrische Reize in Form von negativen und positiven Spannungen an der Haut angelegt. Innerhalb der Meßstrecke Elektrode-Haut-Körper-Haut-Elektrode wird diese Spannung in charakteristischer Weise verändert. Aufgrund dieser Veränderungen werden die Parameter *Energie*, *Regulation* und *Belastung* im Diagramm dargestellt. Mit Hilfe der Computer-Decoder-Dermographie lassen sich Abweichungen dieser wichtigen Parameter von einem physiologischen Mittelwert gut objektivieren und darstellen.

Funktion des RayGuard mobil und home

Durch die bereits genannten Meßmethoden ist nicht nur der Nachweis der Störung durch elektromagnetische Exposition gewährleistet, sondern auch der Nachweis über die Funktion der RayGuard-Geräte. Nach Aufstellen vom RayGuard mobil oder home sind die elektromagnetischen Felder mit herkömmlichen Feldmeßgeräten immer noch meßbar. Der RayGuard kompensiert jedoch den nichtthermischen, pathogenen (krankmachenden) Anteil elektromagnetischer Felder in ihrer Wirkung auf das Energiesystem des Menschen, was durch verschiedene Messungen und Untersuchungen nachgewiesen wurde.

Die Auswirkungen elektromagnetischer Wellen und die Wirkung des RayGuard-Gerätes können nur am Menschen direkt gemessen werden. Das Vorhandensein einer Frequenz sagt in keiner Weise etwas über deren Einfluß auf biologische Systeme aus.

Die besonderen Eigenschaften des RayGuard-Gerätes liegen darin, daß bei jeder Sendeleistung und Frequenz die Funktionstüchtigkeit gewährleistet ist. Dieses Problem ist mit Hilfe der heutigen Elektronik nicht zu lösen, da das riesige Frequenzspektrum nicht abzudecken wäre. Bei den RayGuard-Geräten ist deshalb die Problemlösung nicht auf der Basis der Elektronik, sondern der Physik gefunden worden. In einem vom Gerätetyp abhängigen Wirkungsradius werden alle Frequenzen des Umfeldes aufgenommen. Dieses Frequenzspektrum wird einem speziellen Trenn- und Auswertungssystem zugeführt. Dort erfolgt die Kompensation der gesundheitsschädigenden Schwingungsanteile.

Zum besseren Verständnis als Beispiel ein Fotoapparat. Vergleichen Sie die Wirkung des RayGuard mit dem Polarisationsfilter. Störende Spiegeleffekte werden mit dem Polarisationsfilter ausgelöscht, das Bild erscheint wieder klar und farben-prächtigt. Der RayGuard verwendet für seine Funktion ausschließlich die in ihrer Umgebung vorherrschenden Schwingungsenergien, deshalb wird kein Akku oder Netzanschluß benötigt. Außerdem kann somit die Funktionsfähigkeit des RayGuard-Gerätes durch Netzfrequenzen mit ihren Oberwellen nicht negativ beeinflusst werden.

Vorteile durch den Einsatz der RayGuard-Geräte:

- Die Funktion des RayGuard-Gerätes kann direkt am menschlichen Körper überprüft werden. Alle Messungen (Prognos-Messungen oder Messungen mit dem Computer-Decoder-Dermograph) sind reproduzierbar.
- Mit dem RayGuard-Gerät wird *keine* Therapie durchgeführt. Durch die Abschirmung des biologischen Organismus wird eine Entlastung erreicht, so daß die selbstorganisierenden Systeme des Körpers wieder aktiviert werden.
- Alle RayGuard-Geräte dienen zur Optimierung der Vitalenergie.
- Umweltbedingte Blockaden, welche Ärzte und Heilpraktiker bei energetischen Behandlungen Probleme bereiten, können durch die Abschirmung von elektromagnetischen Einflüssen beseitigt werden.
- Laut ärztlichen Gutachten können Heilerfolge bei Neurodermitikern, Asthmatikern, Allergikern, usw. durch die beschriebene Abschirmung unterstützt werden.
- Abgeschirmte Leitungen in Häusern entfallen.
- Unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten in der Luftfahrt, vom Cockpit bis zur Radaranlage.
- Zum Schutz des Personals bei Arbeiten am Computer und Telekommunikations-Systemen.
- Ebenso bereits im Einsatz zum Schutz der Patienten und des Personals vor Elektro- und Funkmog in Intensivstationen von Krankenhäusern.
- Alle RayGuard-Geräte arbeiten netzunabhängig, dadurch wird die Funktion der Geräte durch Netzfrequenzen mit ihren Oberwellen nicht beeinflusst

Ein Beispiel aus der RayGuard-Forschung

- In mehreren Meßreihen wurden an unterschiedlichen Probanden Prognos-Messungen, d.h. Hautwiderstandmessungen durchgeführt. Die Messungen erfolgten an verschiedenen Meridianendpunkten (an Fingern, Zehen und Kopf).
- Die Messungen wurden in insgesamt drei Meßreihen durchgeführt:
- Die erste Meßreihe wurde als Ausgangsmessung durchgeführt
- Die zweite Meßreihe wurde unter Befeldung mit einem herkömmlichen Funktelefon des D-Netzes durchgeführt.
- Die dritte Meßreihe erfolgte wie die o. g. unter Punkt 2, jedoch wurde der RayGuard mit dazu gestellt.

Ergebnis

Bei jeder dieser Meßreihen zeigten sich die negativen Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf allen Meridianendpunkten des Menschen. Besonders auffallend ist die starke Erniedrigung der Werte (d. h. Widerstandserhöhungen = geringere Leitfähigkeit von Zellen und Interzellulärschicht) am Lungen- und Allergiemeridian. Bei einigen Probanden sanken die Werte bis gegen Null. Es bestand dabei kein wesentlicher Unterschied zwischen den einzelnen Testpersonen und Testreihen, so daß man von einer allgemeinen Schädigung ausgehen kann. Als allgemeine Tendenz scheinen höhere Frequenzen (hoher Megahertz- und Gigahertzbereich) stärker zu schädigen; ebenso wirken sich digitalisierte Frequenzen als besonders negativ aus.

Ganz klar konnte die vollständige Kompensation durch den RayGuard nachgewiesen werden. Fast alle Werte wurden in den Normbereich gebracht. Nahezu alle Meridiane wiesen unter Befeldung und RayGuard eine Einstellung im Bereich des Sollwertes auf, ebenso auch die bei der Ausgangsmessung krankhaft veränderten Werte. Eine Normalisierung im energetischen Bereich zieht eine gesundheitliche Verbesserung im körperlichen Bereich nach sich.

Aufgrund der Krankheitsbefunde einiger Patienten wurden RayGuard-Geräte in deren Wohnungen aufgestellt. In einem Beobachtungszeitraum von mehr als zwei Jahren konnte in allen Fällen eine deutliche Verbesserung der Gesundheit (wie z. B. Rückgang von Allergien und Neurodermitis, Verbesserung der Ausleitung von verschiedenen Giftstoffen) festgestellt werden, zum Teil als einzige Maßnahme, also ohne zusätzliche medikamentöse Hilfe.

Die RayGuard sind innovative Geräte unserer Zeit und verhelfen (vermeintlich gesunden) Menschen zu einem besseren Wohlbefinden. Sie bieten Schutz vor den negativen Auswirkungen des uns täglich umgebenden Elektrosmog. Zusätzlich erfüllen die Geräte auch alle Kriterien, die an neue Erfindungen im technischen Bereich gestellt werden.

Die RayGuard-Geräte mobil und home sind

- **energiesparend**
- **umweltfreundlich**
- **zeitsparend**
- **einfach handzuhaben**

www.humanfirewall.com

